

## **KONSUMENT: Sonnenschutzmittel - Guter Schutz um wenig Geld**

Utl.: Nahezu jedes zweite Sonnenschutzmittel schützt und pflegt die Haut gut =

Wien (OTS/VKI) - 22 Sonnenschutzmittel mit Lichtschutzfaktor 15, 20 und 25, darunter preiswerte Mittel vom Diskonter als auch teure Markenprodukte, waren Gegenstand eines internationalen Tests unter Federführung der deutschen Stiftung Warentest, die in Kooperation mit dem Verein für Konsumenteninformation (VKI) durchgeführt wurde. Das Ergebnis, das in der Juli-Ausgabe des Testmagazins KONSUMENT veröffentlicht wird, verlockt zum Sonnenbaden: Die Auswahl an guten Sonnenschutzmitteln ist groß, bei über der Hälfte der untersuchten Produkte hatten die Tester nur wenig zu beanstanden. Guter Sonnenschutz ist zudem keine Preisfrage. Eines der preiswertesten Produkte, Cadeavera Sonnenmilch (Müller) um 1,48 Euro pro 100 ml, schneidet nahezu ebenso gut ab wie der Testsieger: der transparente Sonnenspray von Nivea Sun um 6,35 Euro pro 100 ml. Bei drei Produkten überwogen jedoch die Schattenseiten: Die getesteten Sonnenschutzmittel von Ilrido und Ultrasun halten den ausgelobten Schutzfaktor nicht ein und erhielten dafür ein "nicht zufriedenstellend". Bei Ilrido wurden obendrein erhöhte Keimzahlen festgestellt. Clarins Sun Care Soothing Cream schützt hingegen zu wenig vor UVA-Strahlen - auch hier hagelte es ein ungenügend. Denn UVA-Strahlen lassen die Haut vorzeitig altern und fördern die Entstehung von Hautkrebs.

Sonnenschutzmittel dürfen als "wasserfest" gekennzeichnet sein, wenn sie nach zwei Mal 20-minütigem Baden noch die Hälfte des ursprünglichen Schutzes bieten. Hier fällt die Testbilanz ernüchternd aus: Fast jedes dritte getestete Sonnenschutzmittel wird diesen Kriterien nicht gerecht. So auch das mit Abstand teuerste Produkt im Test, das Sonnengel von Lancaster mit 40 Euro pro 100 ml.

Wer das Sonnenschutzmittel vom Vorjahr verwenden möchte: "Sonnenschutzmittel können in der Regel so lange verwendet werden, bis die Emulsion zerfällt oder es unangenehm riecht", erläutert VKI-Experte Konrad Brunnhofer.

Weiterer Tipp des Experten: "Der Lichtschutzfaktor kann nur dann voll wirken, wenn beim Eincremen nicht geknausert wird. Ein

Erwachsener braucht für den ganzen Körper etwa drei Esslöffel Sonnenmilch. Sonnensprays wiederum sollten besonders großzügig aufgesprüht werden, damit der ausgelobte Schutz erzielt werden kann."

Details zum Test gibt es auf [www.konsument.at](http://www.konsument.at) sowie im Juli-Konsument

Rückfragehinweis:

Verein für Konsumenteninformation/Testmagazin "Konsument"  
Mag. Andrea Morawetz, Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 01/588 77 - 256  
<mailto:amorawetz@vki.at>  
[www.konsument.at](http://www.konsument.at)

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/226/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0010 2011-06-24/08:00

240800 Jun 11

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20110624\\_OTS0010](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110624_OTS0010)